

Fürbitten & Vaterunser

Lied | Möge die Straße uns zusammenführen

1 Mö-ge die Stra-ße uns zu-sam-men-füh-ren
2 Füh-re die Stra ße, die du gehst,

1 und der Wind in dei-nem Rü-cken sein;
2 im-mer nur zu dei-nem Ziel berg - ab;

1 sanft fal - le Re - gen auf dei-ne Fel - der und
2 hab', wenn es kühl wird, war - me Ge-dan - ken

1 warm auf dein Ge-sicht der Son-nen-schein.
2 und den vol - len Mond in dunk-ler Nacht.

Kv Und bis wir uns wie - der - se - hen,
hal - te Gott dich fest in sei - ner Hand;
und bis wir uns wie - der - se - hen,
hal - te Gott dich fest in sei - ner Hand.

Sendung & Segen

Musik

Herzlich Willkommen zur

Auferstehungsfeier

Friedhof Erlangen-Büchenbach

Ostersonntag 31.4.24, 7 Uhr



Sieger Köder: Maria von Magdala am Grab.
Jesus sagte zu ihr: „Maria“ (Joh 20, 16)

Ostergruß (3x)

- L: Der Herr ist auferstanden!
G: Er ist wahrhaftig auferstanden, Halleluja!

Lied | Christ ist erstanden

Christ ist erstanden / von der Marter alle. / Des solln wir alle froh sein; / Christ will unser Trost sein. / Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden, / so wär die Welt vergangen.
Seit dass er erstanden ist, / so lobn wir den Vater Jesu Christ! Kyrieleis.

Halleluja, / Halleluja, / Halleluja. / Des solln wir alle froh sein; Christ will unser Trost sein. / Kyrieleis.

Begrüßung & Gebet

Lied | Er ist erstanden, Halleluja

Er ist er - stan - den, Hal - le - lu - ja! Freut euch und
Denn un - ser Hei - land hat tri - um - phiert, all sei - ne
sin - get, Hal - le - lu - ja!
Feind ge - fan - gen er führt. Laßt uns lob - sin - gen
vor un - se - rem Gott, der uns er - löst hat vom
e - wi - gen Tod. Sünd ist ver - ge - ben, Hal - le - lu -
ja! Je - sus bringt Le - ben, Hal - le - lu - ja!

2. Er war begraben drei Tage lang. / Ihm sei auf ewig Lob, Preis und Dank; / denn die Gewalt des Tod's ist zerstört; / selig ist, wer zu Jesus gehört.

Refr.: Lasst uns lobsingen vor unserem Gott, / der uns erlöst hat vom ewigen Tod. / Sünd' ist vergeben, Halleluja! / Jesus bringt Leben. Halleluja!

3. Der Engel sagte: "Fürchtet euch nicht! / Ihr sucht Jesus, hier ist er nicht. / Sehet, das Grab ist leer, wo er lag; / er ist erstanden, wie er gesagt." *Refr.*

Psalmgebet | Psalm 126 nach Jörg Zink

Als der Herr unser Schicksal wandte und uns freiließ,
da waren wir wie die Träumenden.

Da war unser Mund voll Lachen
und unsere Stimmen voll Jubel.

Da sagte man unter den Völkern:
Der Herr hat Großes an ihnen getan.

Ja, Gott hat Großes an uns getan
und wir waren fröhlich über seine Freundlichkeit.

Wende nun, Herr, unser Schicksal auf's neue.

Du gibst den Bächen im Südland Wasser,
wenn sie trocken sind.

Gib nun auch uns Leben aus deiner Kraft.

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.

Man schreitet den Acker hin und wieder zurück
und weint und wirft den Samen aus.

Und mit Jubel wird man heimkehren
und seine Garben hoch auf der Schulter tragen.

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist*

*Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit, Amen.*

Lesung | Joh 20, 11-18

11 Maria blieb draußen vor dem Grab stehen und weinte. Mit Tränen in den Augen beugte sie sich vor und schaute in die Grabkammer hinein. 12 Da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern dort sitzen, wo der Leichnam von Jesus gelegen hatte. Einer saß am Kopfende, der andere am Fußende. 13 Die Engel fragten Maria: »Frau, warum weinst du?« Maria antwortete: »Sie haben meinen Herrn weggenommen. Und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben!«

14 Nach diesen Worten drehte sie sich um und sah Jesus dastehen. Sie wusste aber nicht, dass es Jesus war. 15 Jesus fragte sie: »Frau, warum weinst du? Wen suchst du?« Maria dachte: Er ist der Gärtner. Darum sagte sie zu ihm: »Herr, wenn du ihn weggebracht hast, dann sage mir, wo du ihn hingelegt hast. Ich will ihn zurückholen!«

16 Jesus sagte zu ihr: »Maria!« Sie wandte sich ihm zu und sagte auf Hebräisch: »Rabbuni!« –Das heißt:

»Lehrer«. 17 Jesus sagte zu ihr: »Halte mich nicht fest! Ich bin noch nicht hinaufgegangen zum Vater. Aber geh zu meinen Brüdern und Schwestern und richte ihnen von mir aus: ›Ich gehe hinauf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott.‹«

18 Maria aus Magdala ging zu den Jüngern. Sie verkündete ihnen: »Ich habe den Herrn gesehen!« Und sie erzählte, was er zu ihr gesagt hatte.

L Ehre sei dir, Herr!

G Lob sei dir, Christus!

Lied | Er ist erstanden, Halleluja

4. „Geht und verkündigt, dass Jesus lebt, / Darüber freut sich alles, was lebt. / Was Gott geboten, ist nun vollbracht: / Christ hat das Leben wiedergebracht.“

Refr.: Lasst uns lobsingen vor unserem Gott, / der uns erlöst hat vom ewigen Tod. / Sünd' ist vergeben, Halleluja! / Jesus bringt Leben. Halleluja!

5. Er ist erstanden, hat uns befreit; / Dafür sei Dank und Lob allezeit. / Uns kann nicht schaden Sünd' oder Tod, / Christus versöhnt uns mit unserm Gott. *Refr.*

Ansprache

Lied | Meine Hoffnung und meine Freude

Während des Liedes geben wir einander das Kerzenlicht weiter.

Meine Hoffnung und meine Freude, / meine Stärke,
mein Licht: / Christus meine Zuversicht, / auf dich vertrau ich und fürcht' mich nicht, / auf dich vertrau ich und fürcht' mich nicht.